

New York, Hamburg, Bremervörde

Horizonte Festival: Miu im Interview

Bremervörde (rgp). „Starke Frauen“ lautet das Motto des diesjährigen Horizonte Festivals. Das letzte Konzert der Reihe gibt die Hamburger Sängerin Miu.

Es liest sich ein bisschen wie das Drehbuch eines Films: Eine junge Frau aus Deutschland, die irgendwas mit Werbung macht, schmeißt ihren Job und fliegt nach New York, spielt dort „einfach so“ im The Bitter End, einem der legendärsten Live-Clubs der Welt, und legt damit den Grundstein für ihre Musikkarriere. Demnächst ist sie Headliner beim Horizonte-Festival in Bremervörde.

Die vom Kultur- und Heimatkreis e. V., Tandem - Soziale Teilhabe gestalten und der Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH gemeinsam veranstaltete Musikreihe steht in diesem Jahr unter dem Motto „Starke Frauen“. Da passt niemand besser als die Musikerin aus der Hamburger Region, weil sie sich intensiv dafür einsetzt, dass bessere Bedingungen für Musikerinnen geschaffen werden. Was die wenigsten wissen - am 17. Juli 2017 war Miu bereits einmal in Bremervörde...

DIE KÜNSTLERIN IM INTERVIEW

Der Anzeiger befragte die vielseitige Künstlerin diesbezüglich nach ihren Erinnerungen, ihrem Engagement für die Kultur, und danach, was die Bremervörder:innen im Konzert erwarten dürfen.

Anzeiger: Am 28. Februar spielst Du beim Horizonte-Festival in Bremervörde. Erinnerst Du dich noch an dein erstes, klitzekleines Gastspiel in der Ostestadt?

Miu: Ich erinnere mich grob dran, ja. (Anm. der Redaktion: Damals spielte sie unplugged solo drei/vier Songs für eine Aktion der Vörder Seefee vor der Touristik-Info am Rathaus.)

Bei deinen beiden Pre-Opening-Konzerten in der Elbphilharmonie wurde mit deiner Stimme der Elphi-Klang justiert, oder?

So ungefähr. Wir waren die erste Popband, die dort jemals gespielt hat und man hat jeweils



Foto: rgp

Miu bei einem Konzert in der Music Hall Worswede.

unterschiedliche PA-Systeme mit uns als Band getestet.

Dein Album „Modern Retro Soul“ schaffte es am 18. Oktober 2019 allein durch deine Aktivität, ohne ein großes Label im Hintergrund zu haben, (auf Platz 68) in die offiziellen deutschen Albumcharts. Wie groß war der Aufwand dafür?

Naja, man musste sich schon bemühen, Leute zu ermuntern, die Platte zu kaufen. Aber ich bin mir unsicher, ob ich nicht auch mit einem Label da genauso viel Arbeit reingesteckt hätte. Am Ende war das offen gestanden kein Unterschied, ob mit oder ohne Label.

2023 tauchte deine Musik im Dresdner ARD-Tatort auf, im Oktober 2024 warst Du im ZDF in einer Rosamunde Pilcher-Verfilmung zu hören... Zumindest, dass „Gotham“ in dem romantischen Film „Verliebt in einen Butler“ auftauchte, hast Du vorher nicht gewusst. Richtig?

Das war tatsächlich eine Überraschung. Ich bekam auf einmal viele Nachrichten von Leuten auf meinen Social-Media-

Kanälen, dass der Song im Fernsehen lief. Ich fand später heraus, dass die Regisseurin meine Musik einfach toll fand und schon immer mal einbinden wollte. Sowas macht mich echt happy und ist natürlich ein schönes Gefühl zu wissen, dass die Musik, die man macht, irgendwo ankommt.

Das Horizonte-Festival hat 2025 das Motto „Starke Frauen“. Du engagierst dich stark für Künstler:innen, bemängelst schlechte Bedingungen, und warst nun sogar für die Kultur im Berliner Bundestag. Was treibt dich besonders an?

Ich mache mich stark, wenn ich Ungerechtigkeiten empfinde und in der Kultur sieht man die leider häufig. Ob es die Unterrepräsentanz von Frauen auf und hinter den Bühnen ist oder eben die unfaire Verteilung digitaler Einnahmen im Streamingmarkt. Wir müssen die Politik darauf aufmerksam machen, Hebel zu finden, dass große Konzerne die Marktstrukturen nicht nur nach ihrem Vorteil ausrichten und dabei den Großteil der Kulturschaffenden übervorteilen.

Seit 2023 hast Du auch deinen

Master in Kultur- und Medienmanagement...

Jepp, den habe ich in der Corona Zeit gemacht und seit diesem Jahr auch einen Lehrauftrag an der Musikhochschule in Osnabrück.

Wann gibt es neue Musik, was dürfen die Bremervörder Besucher im Konzert erwarten?

Ich arbeite gerade an neuem Material, das allerdings erst im Laufe des Jahres veröffentlicht wird. Die Setlist für das Horizonte Festival steht noch nicht - man darf sich überraschen lassen.

DAS HORIZONTE-FESTIVAL 2025

Das Festival startet am 31. Januar mit Fidi Steinbeck. Am 8. Februar folgt Stefanie Boltz, am 21. Februar die Marion & Sobo Band. Das Festival endet am 28. Februar mit dem Gastspiel von Miu. Die Konzerte im Bremervörder Ratssaal beginnen jeweils um 20 Uhr. Zudem ist ein Festivalpass für alle vier Veranstaltungen erhältlich. Tickets sind erhältlich in der Buchhandlung Morgenstern und in der Tourist-Information Bremervörde.